Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung" erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugs-Preis: Vierteljährlich Mark. bei Zustellung durch die Boten „— Mark.
Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonst. irgendwelcher Störungen des Betriebes der Zeitung, der Lieferanten od. d. Beförderungs-Einrichtungen) hat der Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung od. auf Rückzahlung d. Bezugspreises.

Unterhaltungs- und Anzeigeblatt

Anzeigen-Preis: Die kleingespaltene Zeile oder deren Raum wird mit Pfg., auf der ersten Seite mit Pfg. berechnet.
Anzeigen werden an den Erscheinungstagen bis spätestens vormittags 10 Uhr in die Geschäftsstelle erbeten.
Jeder Anspruch auf Nachlaß erlischt, wenn der Anzeigen-Betrag durch Klage eingezogen werden muß oder wenn der Auftraggeber in Konkurs geriet.

Fernsprech-Anschluß Amt Hermsdorf b. Dr. Nr. 31. Postscheck-Konto Leipzig Nr. 29148. Schriftleitung, Druck u. Verlag Hermann Rühle, Groß-Okrilla.

Nummer 50 — Sonntag, den 2. Mai 1920 — 19. Jahrgang.

Deutsche Frühlings-Hoffnung

von B. v. Döhren.

Glüht auf Ihr deutschen Herzen
Der Winter ist vorbei!
Vorbei die größten Schmerzen,
Es kommt der holde Mai.

Der wird die Hilfe bringen,
Von der das Ausland sagt,
Glüht auf Ihr deutschen Herzen
Nun froh und unverzagt.

Die Bäume stehn in Blüte,
Froh Vogelruf erschallt,
Nun hell wird's im Gemüte,
Es wird nun besser bald.

Die kriegsgedrückte Menschheit
Lebt täglich besser auf,
Und größ're Zufriedenheit
Nimmt ihren Siegeslauf.

(Nachdruck verboten.)

Amtlicher Teil.

Gemeindediakonie.

Der bisher zur Gemeindediakonie Hermsdorf-Lausa gehörige Ortsteil Cunnersdorf wird vom 1. Mai dss. J. ab durch die Ottendorfer Gemeindeschwester mit versorgt. Wohnung der Schwester: Kontorgebäude der Firma Schiffl und Sohn, Königsbrückerstraße.

Ottendorf-Moritzdorf, am 28. April 1920.

Der Gemeindevorstand.

Neuestes vom Tage.

— Der Reichsrat hat am Dienstag gegen das von der Nationalversammlung in der Sitzung vom 24. März 1920 beschlossene Gesetz über Postgebühren Einspruch erhoben. Da seitens des Reichspostministeriums der Gesetzentwurf nochmals der Nationalversammlung zur Beschlußfassung vorgelegt werden muß, hatte sich der Haushaltsausschuß am Mittwoch abermals aufs neue mit der Beratung des Gesetzes zu befassen. Schließlich wurde ein Antrag Dr. Pachnicke (Dem.) angenommen, wonach der Nationalversammlung vorgeschlagen wird, im § 1 des Gesetzes über Postgebühren die Portoziffern wieder herzustellen. Da das Gesetz unter den obwaltenden Umständen nicht mehr rechtzeitig in Kraft gesetzt werden kann, wurde das Inkrafttreten des Gesetzes vom 1. Mai auf den 6. Mai verschoben.

— Die Lage in Düsseldorf hat sich verschärft. Nach der Meldung der Düsseldorfer Zeitung ist der gegenwärtige Zustand in der Stadt unhaltbar geworden. Die Ortswehr erklärte, sie könne einen hinreichenden Schutz für Leben und Eigentum der Bevölkerung nicht mehr übernehmen. Die preußische Sicherheitspolizei wird heute oder morgen in Düsseldorf eintreffen.

Oertliches und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, den 1. Mai 1920.

— Postbetrieb am 1. Mai. Am 1. Mai wird der Post-, Telegraphen- und Fernsprechdienst wie an den allgemeinen Feiertagen wahrgenommen. Invaliden- usw.-Renten werden von den Postanstalten indes gezahlt. Die Paketzustellung ruht, wird aber am 2. Mai ausgeführt, und zwar auch nach den Landorten.

— Fleischversorgung im Bezirke der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt einschl. der Stadt Radeberg. Für die Woche vom 26. April bis 2. Mai 1920 erhalten auf die Reichsfleischkarte Reihe „R" Personen über 6 Jahre für die Reichsfleischmarken 1—10 150 gr Corned-beef für 1,90 Mk., Personen unter 6 Jahren auf die Reichsfleischmarken 1—5 75 gr Corned-beef für 1,90 Mk. Abschnitt der Lungenkrankenkarte wird in dieser Woche mit 250 gr dänischen Schweinefleisch für 6,90 Mk. beliefert.

— In der Zeit vom 10. bis 14. Mai wird in der Kirche von Herrn Pastor Zeißig aus Dresden Evangelisation gehalten werden. Leitgedanken: Montag, 10. Mai: Wie werde ich meine Sorgen los? Dienstag, 11. Mai: Ist's mit dem Tode aus? Mittwoch, 12. Mai: Wie soll eine glückliche Ehe sein? Donnerstag, 13. Mai früh: Fröhliches Christentum, abends: Wie werde, bleibe und mache ich mich glücklich. Freitag, 14. Mai: Nicht murren, sondern loben! Jedermann wird schon jetzt zur Teilnahme an dieser Evangelisation gebeten. Eintritt frei.

— In der Sitzung des Gemeindediakonieausschusses wurde die von der Diakonissenanstalt wegen finanziellen Schwierigkeiten geforderte Erhöhung des an sie abzuliefernden Betrages für Aussendung der Schwester von 660 auf 1200 Mk. jährlich genehmigt. Die Deckungsfrage dieser Mehrforderung soll erst nach Eingang der Antwort der Krankenkassen, die um einen Beitrag ersucht worden sind, erörtert werden. Ferner wird beschlossen, daß ab 1. Mai die hiesige Gemeindeschwester Cunnersdorf mit versorgt. Herr Dr. Stolzenburg stellt einen Elektrisierapparat zur Verfügung ohne Vergütung, nur soll der Ausschuß schadhafte Teile auf seine Kosten ersetzen. Dieses Anerbieten wird dankend angenommen. Die Ausbildung von ländlichen Krankenpflegerinnen wird angeregt, um jederzeit Aushilfskräfte zur Verfügung zu haben. Herrn Dr. Stolzenburg wird das Weitere überlassen.

— In der Zuckerversorgung bestehen gegenwärtig gewisse Schwierigkeiten. Ein Berliner Blatt wußte in diesem Zusammenhange von einer wahrscheinlich schon im Mai bevorstehenden Kürzung der Zuckermonatsmenge zu berichten. Wie auf Anfrage bei der Reichszuckerstelle mitgeteilt wird, sind noch keine Beschlüsse gefaßt worden. Von einer Herabsetzung der monatlichen Zuckerration kann vorläufig noch keine Rede sein. Es wird vielmehr versucht werden die Ration in der jetzigen Höhe beizubehalten.

— Die Beerenernte in Gefahr? In unerhörter Zahl und dabei so zeitig, wie selten einmal, tritt heuer, nach einer Notiz der „Leipzg. Neueste Nachr.", an den Beerensträuchern ein Schädling auf, die Raupe der Stachelbeerwespe. Sie beginnt als echter Schädling ihr Zerstörungswerk im Versteck, an den unteren Partien der Sträucher und tritt so zahlreich auf, daß man zusehen kann, wie 6—8 solche Raupen ein Blatt gemeinsam vertilgen. Als einzige Rettung für den Gärtner bleibt bloß das Ablesen und das Zerdrücken der Raupen, so unappetitlich das sein mag. In großen Kulturen hilft man sich, wenn auch oft vergebens, mit Ueberstreuen von frischem Kalk oder durch Besprengen mit einer 60fach verdünnten Kupferkalkbrühe mittels Zerstäubers. Doch scheint für dieses Jahr soviel schon gewiß, daß viele Stachel- und Johannisbeeren halbreif von den entlaubten Bäumen abfallen und das nächstjährige Fruchtholz kümmerlich bleiben wird.

Heidenau. In Gommern sind bei einem Einbruch in einem Schulzimmer die Zugvorhänge von den vier Fenstern, Handtücher und die im Nadelarbeitsunterricht gefertigten oder noch unvollendeten Arbeiten der Mädchen und die zu diesen Arbeiten erforderlichen Materialien gestohlen worden.

Pirna. Einer umfangreichen Geheimschlachtung, wodurch mehrere Mastochsen, Kälber und Kühe der Allgemeinheit entzogen worden sind und die schon seit längerer Zeit in Oberhelmsdorf bei Stolpen betrieben wurde, ist man jetzt auf die Spur gekommen. Drei hieran Beteiligte, darunter ein Gutsbesitzer und ein Fleischermeister aus Oberhelmsdorf, konnten bereits in Haft genommen werden. Auch ist nicht ausgeschlossen, daß noch mehrere Personen in dieser Angelegenheit verwickelt sind.

Löbau. Ueber die finanzielle Lage der Stadt machte Bürgermeister Dr. Scharschmidt in der letzten Stadtgemeinderatssitzung nähere Mitteilungen. Der Haushaltplan für 1920 verzeichnet einen Fehlbetrag von 2 340 000 Mark. Die Deckungsfrage sei ein Rätsel. Die Steuerquote des Reiches ist mit 1 Million Mark errechnet. Bisher habe Löbau noch für vermögend gegolten, heute habe es 6 Millionen Schulden. Nach Ausführung der großen Pläne, wie Rathausumbau, Bahnbau Löbau—Cunewalde u. a. m. werden sich Schulden und Vermögen ausgleichen.

Chemnitz. Eine Kiste Kunstseide im Werte von 100 000 Mark ist auf dem hiesigen Südbahnhof gestohlen worden.

Mitteilungen des Lebensmittelamtes.

Zur Verteilung gelangt 50 gr Butter und 40 gr Margarine auf Butterkarte Abschnitt L.

5. Klasse 176. Sächs. Landes-Lotterie.

Die Nummern, hinter welchen kein Gewinn steht, sind mit 300 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten).

18. Ziehungstag vom 28. April 1920.

5000 Nr. 6508 Moritz Engert, Dresden.
5000 Nr. 12519 Paul Oppelt, Leipzig.

0709 054 869 774 127 999 005 064 122 897 (3000) 550 950 458 586 989 490 856 696 **1**994 860 438 595 893 075 (500) 825 229 354 987 177 285 484 [illegible] 133 615 598 196 043 377 922 **2**286 305 809 988 313 (2000) 933 194 695 706 [illegible] 149 716 487 555 616 423 931 715 (500) 298 005 321 421 **4**576 730 (1000) [illegible] 013 294 707 489 320 672 350 532 500 961 662 574 381 **5**814 829 493 284 [illegible] 140 520 518 782 (1000) 677 994 800 313 703 618 (500) 432 **6**508 (5000) 489 [illegible] 274 886 622 824 903 846 182 185 865 200 400 147 183 410 056 711 746 [illegible] **7**759 964 165 904 109 130 934 437 528 650 020 382 346 980 990 802 419 [illegible] 707 328 **8**705 096 793 106 169 815 (1000) 139 405 441 (2000) 141 796 912 269 207 **9**579 823 404 588 971 (500) 697 302 002 925 099 (3000) 961 [illegible] 685

10155 098 521 436 (3000) 457 724 (500) 256 (500) 661 878 717 **11**171 867 808 930 464 126 701 720 837 809 031 798 059 044 363 717 596 882 **12**236 182 (1000) 076 219 519 (5000) 158 620 689 534 787 912 849 (2000) 729 828 593 749 544 098 637 **13**241 230 576 220 188 129 916 113 980 844 347 997 535 601 584 664 (500) 115 661 953 350 **14**493 764 106 037 472 434 733 691 891 196 602 04[illegible] 121 719 143 **15**343 678 215 496 699 263 732 869 023 722 287 829 742 601 [illegible] 029 969 183 583 151 620 728 **16**980 682 001 198 820 373 588 [illegible] 348 604 769 548 455 **17**385 (1000) 121 002 334 277 752 824 860 861 500 592 701 (500) 538 (2000) 009 045 569 043 393 848 157 438 482 013 **18**267 055 (1000) 283 987 177 518 848 345 685 201 834 407 606 1800 **19**418 277 491 559 291 865 409 822 879 771 605 792 991

20432 983 499 837 300 299 (1000) 182 412 281 600 447 553 196 446 824 588 **21**234 372 569 521 949 247 270 976 365 415 062 697 888 575 237 161 **22**157 195 429 256 211 613 277 846 738 600 819 158 381 368 585 389 **23**958 (1000) 274 148 (2000) 455 222 176 109 169 991 142 651 (500) 932 721 42 (500) 877 **24**726 652 180 100 743 892 097 332 141 151 788 546 (500) **25**978 549 971 574 968 130 065 439 557 225 136 **26**896 408 309 828 230 010 171 872 158 485 972 570 127 595 902 388 594 406 **27**900 126 646 125 (500) 858 053 907 001 (1000) 831 148 684 865 681 821 208 797 **28**720 294 209 740 157 741 768 [illegible] 934 (3000) 838 342 991 303 803 866 (1000) 712 148 862 (500) 270 718 472 **29**290 617 918 560 (2000) 631 641 387 271 143 688 174 995 829 924 906 817 (3000) 82 800 069 915 (500) 920 381 686 417

30070 108 686 409 692 975 294 561 472 690 989 (1000) 381 (500) 706 726 728 003 005 845 **31**113 375 672 917 187 145 899 426 119 249 402 147 401 234 539 633 178 490 (500) 678 804 570 **32**[illegible] (2000) 891 547 722 [illegible] 586 663 903 821 (1000) 573 295 014 097 737 845 978 557 157 404 (500) 131 100 **33**268 741 623 (2000) 429 693 980 776 120 (1000) 766 813 (3000) 983 218 655 498 850 025 983 926 513 **34**576 287 618 298 382 143 451 554 320 950 629 478 111 718 514 123 884 **35**667 426 688 854 104 291 903 529 898 409 338 759 275 165 990 680 826 915 881 516 **36**202 264 919 728 696 610 515 (500) 701 801 305 628 687 966 885 818 262 583 (500) 331 693 366 (024 585 903 854 075 **37**722 446 (1000) 226 673 707 493 347 761 368 623 324 534 179 749 149 570 628 641 996 618 [illegible] 298 315 (1000) **38**526 484 302 208 684 796 101 621 943 499 214 326 112 220 518 (1000) 864 534 **39**127 226 263 878 758 047 727 309 919 984 836 182 026 561 [illegible] (1000) 821 363 885 259 815

40887 517 198 535 646 774 184 422 584 167 428 813 689 772 701 658 (1000) **41**897 564 756 298 920 371 693 369 017 979 (2000) 550 829 [illegible] 359 972 045 156 782 738 567 226 636 419 **42**154 221 568 273 647 788 650 [illegible] 052 179 421 862 310 616 664 256 760 872 904 564 **43**714 558 [illegible] 002 829 916 (500) 040 577 849 (2000) 289 760 801 030 851 387 812 079 325 258 303 422 [illegible] **44**026 249 615 678 (500) 674 801 791 418 173 787 568 027 858 (500) 717 180 499 (500) 851 053 481 809 **45**527 587 228 (2000) 174 117 600 367 473 583 016 406 198 893 295 112 923 846 910 045 414 964 702 631 **46**206 857 656 497 021 670 866 656 079 962 097 548 330 948 250 834 184 **47**025 114 326 027 258 608 639 386 899 575 712 998 148 782 (1000) 729 741 171 (1000) 721 552 035 297 628 (1000) **48**188 213 282 918 073 004 106 577 819 599 851 816 465 231 287 473 679 388 880 **49**952 674 857 001 458 435 778 269 (500) 780 116 207 659 389 251 583 383 591

50206 (2000) 593 159 028 (500) 741 515 912 679 (1000) 287 579 361 317 269 517 378 987 654 856 451 **51**439 477 207 858 238 642 449 (500) 850 (500) 588 611 276 (500) 881 326 864 **52**277 219 669 503 591 925 560 601 646 102 390 **53**296 811 610 798 491 (2000) 917 (1000) 799 971 395 731 235 226 808 838 237 166 022 **54**837 518 166 989 825 217 190 699 429 787 912 274 601 061 690 964 167 525 605 729 831 **55**856 219 664 027 386 348 699 561 914 649 449 512 472 433 979 406 151 139 441 **56**686 796 824 758 206 [illegible] (1000) 156 102 404 614 092 481 863 589 868 (2000) 778 209 707 609 919 903 914 **57**010 968 551 (500) 921 998 021 438 796 332 067 736 478 396 059 063 684 670 **58**320 100 988 611 531 290 436 878 959 787 024 080 921 **59**420 871 217 170 165 002 206 999 019 118 **60**767 835 154 668 563 917 896 865 (500) 879 527 764 953 635 724 528 457 417 029 748 **61**509 469 408 991 720 157 768 459 398 218 808 084 654 144 839 429 **62**568 781 616 729 208 167 248 173 062 817 312 394 880 709 478 479 520 211 156 234 894 182 023 883 212 897 606 025 **63**296 (1000) 231 048 850 919 153 815 (1000) 931 334 298 394 753 944 187 (500) 690 245 881 566 257 157 **64**756 397 008 101 093 184 (500) 503 429 853 947 033 896 014 286 072 336 **65**380 249 548 019 728 455 798 159 622 896 117 (1000) 846 492 (500) 391 852 642 **66**841 628 794 102 (500) 821 436 640 865 293 048 652 671 923 015 415 061 491 796 518 304 281 776 551 387 646 **67**466 942 718 751 018 649 199 547 748 167 697 070 201 342 190 977 936 572 **68**729 980 255 398 456 064 464 832 328 188 **69**791 983 049 597 100 (2000) 962 478 264 827 782 681 529 313 978 878 068 (1000) 494 879 513 479 127

70488 091 745 858 517 007 316 728 226 087 628 327 163 637 047 648 986 (3000) 780 576 **71**626 775 982 431 962 274 506 089 847 869 (1000) 359 826 175 725 648 744 860 532 891 550 371 295 **72**562 914 (500) 932 704 635 200 242 969 (59 (500) 368 432 689 548 880 999 679 463 **73**180 221 (1000) 824 698 425 050 847 (1000) 360 292 540 945 632 587 966 275 (2000) 695 566 264 669 506 375 **74**300 174 389 (1000) 483 184 691 141 764 694 807 178 765 459 532 289 082 800 932 262 443 097 960 152 **75**405 194 061 005 128 794 690 766 844 830 618 276 780 688 130 557 310 712 **76**656 415 636 741 712 (1000) 317 679 (1000) 257 613 179 414 002 682 465 878 492 **77**209 988 004 678 197 784 (500) 558 843 (500) 742 087 965 083 216 235 300 124 759 880 638 **78**761 758 998 972 134 197 012 274 307 918 617 556 279 386 115 960 475 712 068 **79**703 981 175 826 052 008 305 350 501 380 752 081 964 025 435 210 (2000) 039 673 952 096 170 089 074 549 356

80867 104 471 674 490 807 520 708 963 011 381 047 422 098 **81**841 948 237 (500) 829 320 533 882 358 799 754 116 421 **82**564 906 205 142 321 (1000) 855 205 330 (500) 388 779 279 (1000) 110 853 941 877 785 447 025 135 086 336 986 (1000) **83**972 211 297 113 392 845 363 384 428 462 607 493 223 (500) 761 748 508 610 727 788 367 422 [illegible] 008 **84**787 254 653 691 414 246 568 986 728 523 445 003 731 137 **85**[illegible] (2000) 155 256 989 582 226 527 405 285 913 849 687 162 840 698 (1000) 510 **86**[illegible] 508 616 773 021 544 877 494 446 (2000) 635 018 324 015 646 434 308 (2000) 688 259 **87**158 676 438 703 800 530 (3000) 658 615 265 881 221 (500) 014 570 473 242 414 170 762 996 **88**691 171 740 068 049 301 468 (500) 268 666 137 982 (1000) 754 755 825 239 915 (2000) 481 221 111 **89**378 152 215 661 126 572 (500) 525 543 814 389 891 061 932 671 175 951 904 597 678

90173 850 438 404 648 443 (3000) 767 206 297 (500) 787 502 897 (500) 296 540 [illegible] 795 546 095 654 078 291 770 **91**762 391 209 696 447 (500) 196 024 096 558 218 329 902 243 963 715 [illegible] 845 806 403 104 330 157 189 419 **92**758 872 954 (2000) 658 (500) [illegible] 726 [illegible] 055 888 444 584 664 262 847 417 294 879 000 870 500 677 359 032 **93**784 [illegible] 062 290 298 729 112 642 250 110 498 068 767 (1000) 943 382 055 **94**[illegible] 516 506 172 660 974 873 351 630 794 872 857 868 517 281 516 **95**105 342 [illegible] 480 493 (500) 977 185 156 668 219 **96**430 151 160 798 028 302 173 [illegible] 502 709 [illegible] 948 298 259 671 178 449 979 582 482 992 116 877 **97**382 220 941 830 524 [illegible] 189 323 397 174 126 047 188 598 466 (1000) **98**895 921 891 728 083 097 [illegible] 093 318 886 (500) 852 864 642 147 061 456 (500) 535 920 682 466 927 002 301 422 784 596 684 **99**556 (1000) 006 (500) 792 914 (500) 194 071 383 202 (3000) 848 610 (500) 576 821 114 810

100626 089 193 386 467 373 366 985 (1000) 978 646 224 035 220 980 030 588 382 532 486 001 **101**353 812 043 409 814 634 368 (3000) 623 458 056 791 549 (1000) 867 427 984 250 488 686 875 188 147 797 (500) 643 297 805 **102**909 914 705 748 446 028 700 919 281 404 958 912 063 686 928 024 199 **103**777 821 771 004 621 424 937 (500) 109 677 524 254 438 597 779 183 610 265 294 **104**896 536 830 282 874 (500) 083 767 584 550 642 535 706 209 602 040 279 487 662 853 505 (1000) 658 423 480 574 758 881 **105**284 426 866 (500) 393 (2000) 221 602 792 585 (3000) 445 390 333 747 [illegible] 514 165 781 328 **106**385 196 583 759 923 611 252 344 885 124 011 785 072 890 530 132 **107**837 100 (2000) 242 519 626 382 395 253 085 896 957 (3000) 655 773 947 **108**869 051 543 835 411 595 579 810 638 743 715 287 141 (500) **109**196 519 250 639 486 846 265 683 153 199 996 (1000) 498 360 884 (1000) 979 253 212 283 597 027 895 245 781 (3000)

Die Gewinnte verbleiben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen

1 Prämie zu 300000. Gewinne: 1 zu 50000, 1 zu 20000, 8 zu 15000, 8 zu 10000, 15 zu 5000, 158 zu 3000, 188 zu 2000, 856 zu 1000.